

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0131/2020/AN

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 24.11.2020

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

**Antrag auf Ermöglichung der Belebung der Seitengassen
der Altstadt**

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.12.2020	Ö		
Bezirksbeirat Altstadt	20.07.2021	Ö		
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	06.10.2021	Ö		
Gemeinderat	14.10.2021	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2020

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Altstadt vom 20.07.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vom 06.10.2021

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2021

Ergebnis: behandelt

Antrag Nr.: 0131/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

*Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.
Martin Ehrbar
Alexander Föhr
Matthias Kutsch
Otto Wickenhäuser*

Heidelberg, 23. November 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Antrag auf Ermöglichung der Belebung der Seitengassen der Altstadt

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Die Antragssteller beantragen die Ermöglichung der Belebung auch in den Seitengassen der Heidelberger Altstadt in Form von Genehmigung von Sitzgelegenheiten vor den Einzelhandelsgeschäften.

Begründung:

Zur Belebung der Heidelberger Altstadt wäre es wünschenswert, wenn die Einzelhändler auch in den weniger frequentierten Seitengassen wie z.B. der Märzgasse einige wenige Sitzgelegenheiten schaffen könnten. Auch auf dem Friedrich-Ebert-Platz könnte die Aufenthaltsqualität durch Sitzgelegenheiten deutlich verbessert werden. Die öffentliche Sicherheit muss dabei jederzeit gesichert sein und von den Sitzgelegenheiten darf die Durchfahrt für Rettungskräfte aller Art nicht behindert werden.

gezeichnet CDU-Fraktion